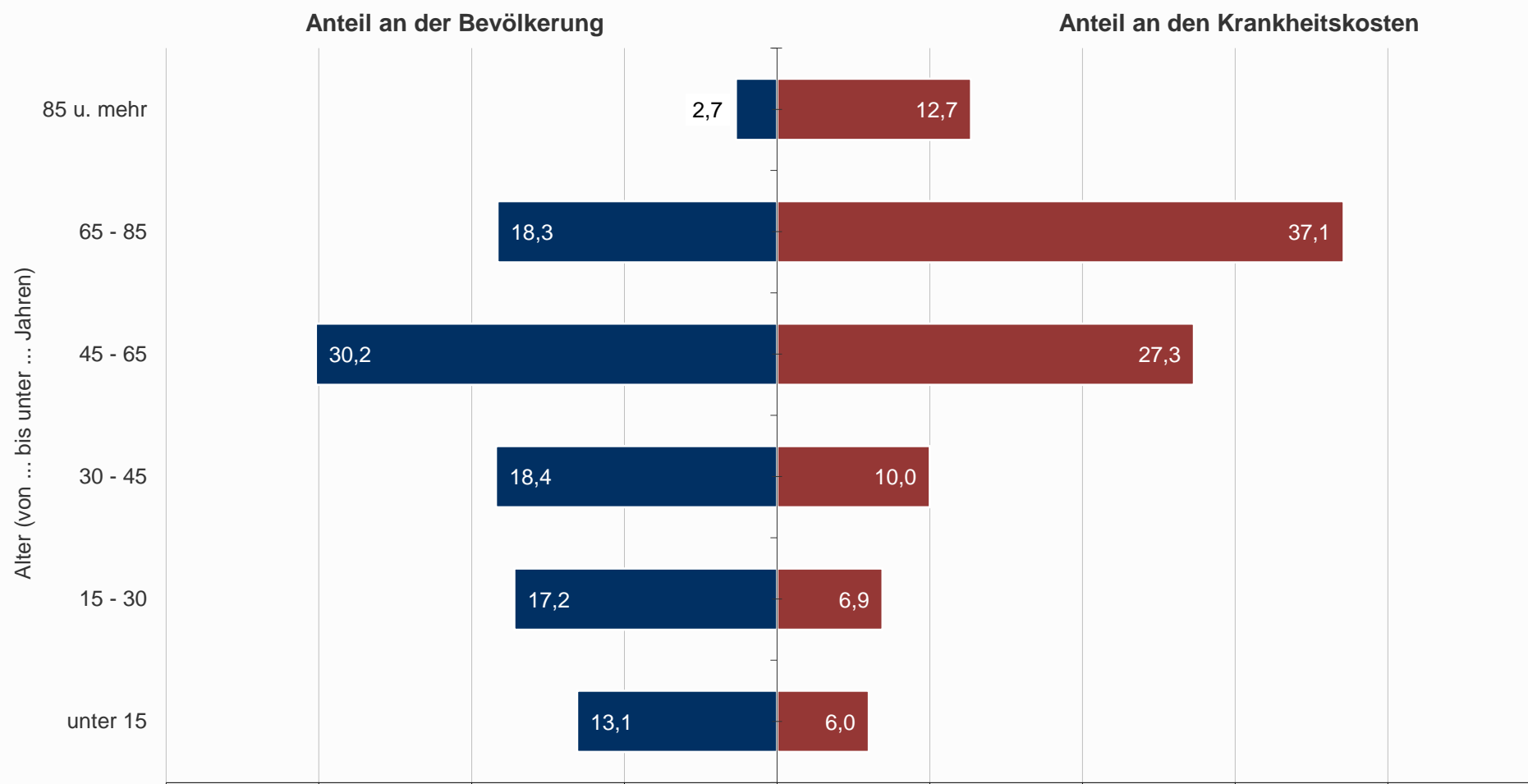


■ Verteilung der Krankheitskosten auf Altersgruppen 2015



Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 12, Reihe 7.2, Gesundheit - Krankheitskosten

Krankheitskosten nach dem Lebensalter 2015

Wie hoch sind die Krankheitskosten? Wie stark beeinflusst das Lebensalter die Krankheitskosten? Die Krankheitskostenrechnung des Statistischen Bundesamtes gibt darüber Auskunft. Unter Krankheitskosten werden dabei die unmittelbar mit einer medizinischen Heilbehandlung, Präventions-, Rehabilitations- oder Pflegemaßnahme verbundenen Ausgaben verstanden.

Es zeigt sich, dass im Jahr 2015 die Hälfte der Kosten (49,8%) durch Erkrankungen von Menschen im Alter von 65 Jahren und mehr entstehen, obgleich diese Altersgruppe nur 21% der Bevölkerung ausmacht. Dieser überproportionale Anteil lässt sich dadurch erklären, dass die langwierigen und behandlungsintensiven sog. chronisch-degenerativen Krankheiten (vgl. [Abbildung VI.9](#)) vor allem im Alter auftreten.

Die häufig formulierte Vermutung, dass die steigende Lebenserwartung zu einem weiteren Kostenanstieg bei den Behandlungs- und Pflegemaßnahmen bei den Älteren führen wird, lässt sich allerdings nicht bestätigen: Denn mit dem steigenden Lebensalter nehmen auch die Jahre in Gesundheit zu. Steigende Kosten im Alter haben danach weniger mit den Lebensjahren, sondern mit der häufigeren Nähe zum Tod zu tun.

Methodische Anmerkungen

Bei der Krankheitskostenrechnung handelt sich um ein sekundärstatistisches Rechenwerk des Statistischen Bundesamtes. Die im Bereich des Gesundheitswesens verfügbaren Datenquellen werden zur Ermittlung der Kosten einer Krankheit zusammengeführt und mit der Gesundheitspersonalrechnung und der Gesundheitsausgabenrechnung verzahnt. So lässt sich erkennen, wie stark die deutsche Volkswirtschaft durch bestimmte Krankheiten und deren Folgen belastet wird.

In der Krankheitskostenrechnung wird der unmittelbar mit einer medizinischen Behandlung, Präventions-, Rehabilitations- oder Pflegemaßnahme verbundene Ressourcenverbrauch im Gesundheitswesen ermittelt und den jeweiligen Krankheiten zugeordnet. Grundlage für die Abgrenzung der Krankheiten beziehungsweise Diagnosen in der Krankheitskostenrechnung ist die internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme der Weltgesundheitsorganisation in ihrer 10. Revision (ICD 10).